



Universität Augsburg



Die Initiative Friedens- und Konfliktforschung (IFK), eine Kooperation der Universität Augsburg mit FILL e.V., die Augsburger Friedensinitiative (AFI) und andere laden ein:

Andreas Zumach, taz, Genf

spricht im Rahmen der „Augsburger Friedenswochen“ zum Thema

Kann die UNO noch ein Instrument der Friedenssicherung sein?

Wann? *Donnerstag, 20.11.2003, 19:00 Uhr*

Wo? *Hörsaal 1004, Hörsaalzentrum Physik, Universitätsstr. 1, 86159 Augsburg*

Zu dieser Veranstaltung laden wir ganz herzlich ein (Eintritt frei)!

gez. U. Eckern (IFK), K. Stampfer (AFI)

Zum Vortrag: Die Charta der Vereinten Nationen ist aus den bitteren Erfahrungen des letzten Weltkrieges entstanden und enthält das Gewaltverbot als Prinzip in den Beziehungen zwischen den Staaten. Die aktuelle NATO-Doktrin setzt sich über die UN-Charta hinweg. Im Irak-Krieg führten Bush und Blair gegen den ausdrücklichen Willen der Mehrheit des UN-Sicherheitsrates einen Angriffskrieg. Es stellt sich die Frage, ob die UN noch ein Instrument zur Friedenssicherung sein kann. – Andreas Zumach verfolgt die Entwicklung des Völkerrechts und der internationalen Organisationen einschließlich der Konflikte in der Golfregion seit mehr als fünfzehn Jahren und ist bekannt für seine kenntnisreichen Hintergrundberichte und Analysen. 1997 erschien sein Buch "Vereinte Nationen". Er ist internationaler Korrespondent der Berliner "tageszeitung" und weiterer Zeitungen und Rundfunksender bei der UNO in Genf. In den achtziger Jahren war er Sprecher des bundesweiten Koordinierungsausschusses der Friedensbewegung.

Weitere Informationen

- Andreas Zumach: http://www.global3.de/buecher/portrait_zumach.html
- AFI: <http://www.augsburger-friedensinitiative.de>
- Initiative Friedens- und Konfliktforschung: <http://www.physik.uni-augsburg.de/ifk>